



## Partielle Sonnenfinsternis am **20. März** **2015**

Am Freitag Vormittag, den 20. März 2015 findet in Europa eine Sonnenfinsternis statt. Von Freiburg aus ist zu sehen, wie sich der Mond vor der Sonnenscheibe vorbei schiebt und diese gegen 10.34 Uhr MEZ maximal zu rund 71% bedeckt. Die Finsternis beginnt in Freiburg um 9.26 Uhr und endet um 11.46 Uhr MEZ. Für eine schmale Zone im Nordatlantik (Seegebiet zwischen Island und Schottland, Färöer-Inseln, Spitzbergen) ist die Finsternis total.

Das Planetarium Freiburg und die Sternfreunde Breisgau e.V. laden bei gutem Wetter gemeinsam ein, die Finsternis mit speziellen Fernrohren und Sonnenfiltern im Bereich des Solarturms und der Gerhard-Graf-Sporthalle bei der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule an der Friedrichstraße in Freiburg zu beobachten. Die öffentliche Beobachtung beginnt gegen 9.15 Uhr und endet gegen 12 Uhr.

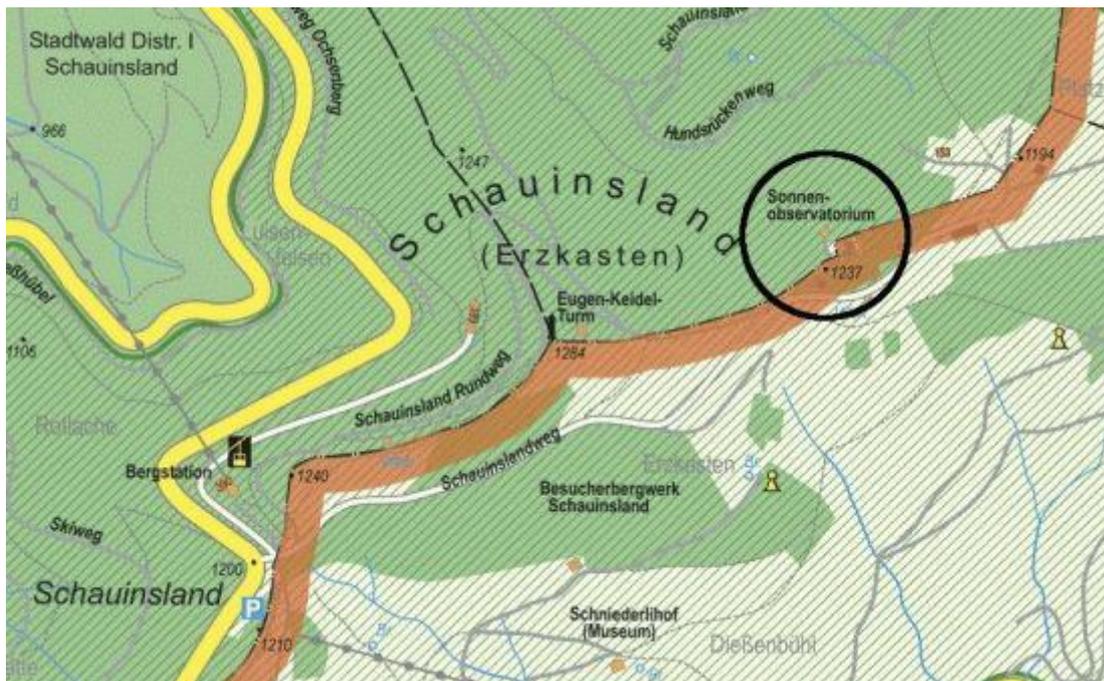
**Achtung:** Niemals mit ungeschützten Augen in die Sonne schauen – erst recht nicht durch ein Fernrohr oder Fernglas! Erblindungsgefahr! Zur gefahrlosen Sonnenbeobachtung werden spezielle Finsternisbrillen oder Filter benötigt. Eine normale Sonnenbrille ist keinesfalls ausreichend. Wer eine Finsternisbrille hat, darf diese gern zur Beobachtung mitbringen.



## 13. Astronomietag am **21. März 2015**

Am Samstag, den 21. März 2015 rückt dann der Sternenhimmel wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit, denn die Vereinigung der Sternfreunde e.V. (VdS) hat für diesen Tag – in diesem Jahr bereits zum 13. Mal – wieder einen bundesweiten Astronomietag ausgerufen. Mehr als 150 Planetarien, Volkssternwarten, Forschungsinstitute und andere astronomische

Einrichtungen werden ihre Pforten für die astronomisch interessierte Öffentlichkeit öffnen. Im Rahmen des Astronomietags laden die Sternfreunde Breisgau e.V. am Samstag, den 21. März ab 20 Uhr Astronomiefans auf ihre Sternwarte auf den Schauinsland zu einem attraktiven Programm ein – allerdings nur bei klarem Himmel. Gezeigt werden für das bloße Auge die Sternbilder des Winters und des Frühlings, mit Fernglas und Fernrohr Venus als „Abendstern“, der Gasriesenplanet Jupiter mit seinen turbulenten Wolkenbändern und seinen vier größten Monden, Sternhaufen, Gasnebel, und ferne Milchstraßen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fernglas, sehr warme Kleidung, sehr warmes Schuhwerk (es liegt noch Schnee) und eine Taschenlampe werden empfohlen.



**Wegbeschreibung:** Die Sternwarte der Sternfreunde Breisgau liegt auf dem Gelände des Kiepenheuer-Instituts für Sonnenphysik etwas unterhalb des Schauinslandgipfels in östlicher Richtung. Man geht zu Fuß vom Parkplatz auf der Schauinslandpasshöhe in der Nähe der Gipfelstation der Schauinslandbahn ca. 15 Minuten auf dem für den öffentlichen Verkehr gesperrten 1 Sträßchen am Museumsbergwerk vorbei bis zu einem geschindelten Turm links der Straße zum Eingang des Geländes des Kiepenheuer-Instituts.